

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
BMK – IV/IVVS4 (UVP-Verfahren Landverkehr)
Radetzkystraße 2
1030 Wien

Per E-Mail: ivvs4@bmk.gv.at
Michaela.HACKL@bmk.gv.at
Thomas.AICHENAUER@bmk.gv.at

GZ 2022-0.355.755
Wien, 28. September 2022
362/12 da/tu

Projektwerberin: **ASFINAG Autobahnen- und
Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft**
Austro Tower, Schnirchgasse 17
1030 Wien

diese vertreten durch: ASFINAG Baumanagement GmbH
Austro Tower, Schnirchgasse 17
1030 Wien

beide vertreten durch: **Jarolim Partner Rechtsanwälte GmbH**
Volksgartenstraße 3, 2.OG
1010 Wien
(Vollmacht erteilt)

wegen: S 1 Wiener Außenring Schnellstraße, Abschnitt Schwechat –
Süßenbrunn, 2. Verwirklichungsabschnitt, Projektänderungsantrag vom
26.11.2021 betreffend Tunnel Donau-Lobau sowie HAST Essling,
Verbesserungsauftrag

I. Antrag auf Fristerstreckung

II. Teilweise Antragszurückziehung

1-fach

I. Antrag auf Fristerstreckung

In umseits bezeichneter Rechtssache wurde die Projektwerberin mit dem Verbesserungsauftrag der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) vom 05. Juli 2022 ersucht, bis 30. September 2022 Verbesserungen und Ergänzungen der Projektunterlagen vorzunehmen. Weiters wurde der Projektwerberin die Möglichkeit gegeben, bis 30. September 2022 eine Stellungnahme zur Stellungnahme des Sachverständigen für Geotechnik, baulicher Brandschutz und Tunnelbau abzugeben.

Der Projektwerberin ist die Verbesserung und Ergänzung der Projektunterlagen sowie die Abgabe einer Stellungnahme innerhalb der gesetzten Frist aus den nachfolgenden Gründen nicht möglich:

Mit der Einreichung zur ggst Projektänderung „Tunnel Donau-Lobau sowie HAST Essling“ wurde ein dem Stand der Technik entsprechendes Vorhaben zur Genehmigung vorgelegt. Darin erfolgte unter anderem eine grundsätzliche, den aktuellen einschlägigen Regelungen entsprechende Adaptierung des Tunnellüftungssystems von einem Querlüftungssystem auf ein Halbquerlüftungssystem. Für die Bearbeitungen des nunmehr vorliegenden Verbesserungsauftrags zur Projektänderung „Tunnel Donau-Lobau sowie HAST Essling“ vom 05. Juli 2022 sind über die bisher vorgelegten Aufbereitungen hinausgehende aufwändige Bearbeitungen, vor allem in Hinblick auf die Darstellung von Lüftungsszenarien in Betrieb- sowie Ereignisfällen, gefordert. Diese Aufbereitungen erfordern anstelle der bisher geführten, üblichen Nachweise den Aufbau eines umfassenden Simulationsmodells, in dem neben sämtlichen Querschlügen, Abluftklappen und eingesetzten Strahlventilatoren auch sämtliche Luftströmungs-Messgeräte genau verortet werden müssen. Auf dieser Grundlage sind, abhängig von den sich ergebenden Berechnungskombinationen, bis zu 342 Szenarien für unterschiedlichste Brandszenarien und Druckzustände zu berechnen.

Alleine der Aufbau dieses Simulationsmodells verursacht einen beträchtlichen inhaltlichen und zeitlichen Aufwand. Die eigentlichen Berechnungen der Fallszenarien können erst nach dem Aufbau des Simulationsmodells selbst erfolgen und stellen, alleine aufgrund der Anzahl der zu erstellenden Simulationsfälle, einen sehr großen Bearbeitungsaufwand dar. Die Ergebnisse der durchgeführten Simulationen sind auszuwerten und in einem Bericht zusammenzufassen. Zusätzlich werden sämtliche Unterlagen, die mit dem Verbesserungsauftrag abgegeben werden, einer Qualitätskontrolle unterzogen.

Die Projektwerberin stellt daher aus den dargelegten Gründen den

Antrag,

die Frist zur Verbesserung und Ergänzung der Projektunterlagen sowie zur Erstattung einer Stellungnahme betreffend die Fachbereiche Geotechnik, baulicher Brandschutz und Tunnelbau auf den **30. Dezember 2022** zu erstrecken.

II. Teilweise Antragszurückziehung

Des Weiteren gibt die Projektwerberin bekannt, dass der im Antrag der Projektwerberin vom 26.11.2021 unter Punkt 9. „**Änderung EQ-EN auf EQ bzw GQ-TR auf GQ**“ definierte Antragspunkt,

„Neben einem zyklischen Vortrieb für die GQs wurde als Alternative ein kontinuierlicher (maschinelles) Vortrieb angedacht und soll als Variante ausgeschrieben werden. Bei Ausführung in maschinellm Vortrieb = Rohrvortrieb für die GQs kann die Ausbruchsfläche von 19,80 m² für den zyklischen Vortrieb auf 15.10 m² verringert werden.“

zurückgezogen wird. Es wird um Kenntnisnahme ersucht.

ASFINAG Autobahnen- und
Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft